

Diessner CleanAir Gel Grund

Grundierung



Spezialgrundierung mit gelartiger Konsistenz, konservierungsmittelfrei

- Konservierungsmittelfrei
- Lösemittel- und weichmacherfrei
- Emissionsminimiert
- Sehr geruchsarm
- Hohe Eindringtiefe
- Gute Oberflächenverfestigung
- Haftungsverbessernd für nachfolgende Beschichtungen
- Verseifungsstabil
- Umweltschonend
- Gut diffusionsfähig
- Feinteilig
- Leicht grünliche Einfärbung zur Auftragskontrolle

Verwendungszweck

Gebrauchsfertige, transparente Grundierung mit tropfgehemmter, gelartigen Konsistenz für innen und außen. Zur Regulierung des Saugvermögens von stark oder unterschiedlich saugenden Untergründe wie z.B. Mauerwerke, Putze (DIN EN 998-1/DIN V 18550 MG P Ic- P IV), Beton, Strukturputze, Porenbeton (innen), Gipskarton, tragfähige Altanstriche, etc.

Durch die Gelkonsistenz tropft das Material nicht ab. Der Materialauftrag kann sehr gleichmäßig und sauber ausgeführt werden. Ideal für den Auftrag mit der Rolle.

Hinweis für Allergiker

Diessner CleanAir Gel Grund wird ohne Konservierungsmittel hergestellt. Das Produkt ist geprüft und für Allergiker geeignet eingestuft worden.

Beachten

Bei oberflächlich sandenden, kreadenden und stark saugenden Untergründen empfehlen wir den Diessner Tiefgrund (innen).

Technische Daten

Bindemittelbasis Kunststoffdispersion nach DIN 55947

Prüfzeugnisse / Zertifikate

IUG-Prüfzeugnis: für Allergiker geeignet
ISEGA-Prüfzeugnis: Lebensmittelunbedenklichkeit

Farbton Leicht grünlich / transparent

VOC Gehalt Klasse h Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt <1 g/l

Diessner CleanAir Gel Grund

Grundierung

Gebindegröße	10 Liter Gebinde
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 18 Monate haltbar.
Verbrauch	Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 100 - 200 ml/m ² pro Anstrich. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.
Produkt - Code Farben und Lacke	BSW 10
Gefahrenkennzeichnung	Entfällt
Deklaration der Inhaltsstoffe	Kunststoffdispersion, Wasser, Additive.
Besondere Hinweise	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Kontakt mit den Augen: Die Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Kontakt mit der Haut mit Wasser reinigen ggf. Hautschutzsalbe auftragen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen geeigneten Atemschutz für Farbspritzarbeiten anlegen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Technisches Merkblatt und EG-Sicherheitsdatenblatt beachten (auf Anfrage bzw. unter: www.diessner-farben.de erhältlich).
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12.
<u>Verarbeitungsrichtlinien</u>	
Verarbeitung	Im Normalfall unverdünnt, nass in nass und gleichmäßig auftragen. Der Materialauftrag muss den Untergrund gleichmäßig festigen, darf aber keinen dichten, glänzenden Film ergeben, ggf. das Material 10-20 % mit Wasser verdünnen und eine Probenbeschichtung vornehmen. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen bzw. bei drohendem Nachtfrost verarbeiten.
Auftragsverfahren	Rollbar, streichbar und airless-spritzbar
Verarbeitungstemperatur- Untergrenze	+ 5°C Untergrund-, Umgebungs- und Trocknungstemperatur.

Diessner CleanAir Gel Grund

Grundierung

Trockenzeit

Bei + 23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar.

Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte

Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Bitte beachten

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter und das Technische Merkblatt 001 beachten.

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.